



## Rudern gegen Krebs

NÜRNBERG – Mit 96 Teams, vier Prominentenmannschaften und drei Patiententeams war die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ auf dem Dutzendteich größte Benefizregatta, die jemals in Deutschland in dieser Veranstaltungsreihe stattgefunden hat. Bei bestem Ruderwetter platzte das Gelände des „Rudervereins Nürnberg“ aus allen Nähten. Freuen können sich Patienten mit Krebserkrankungen in Nürnberg: Mehrere zehntausend Euro werden der „Onko-Sportgruppe des Klinikums Nürnberg“ zufließen.

Die Regatta „Rudern gegen Krebs“ wurde von der Stiftung Leben mit Krebs in Mainz veranstaltet, vom Klinikum Nürnberg koordiniert und vom Ruderverein Nürnberg von 1880 e.V. sportlich ausgerichtet. In den Booten sitzen zumeist Ruderneulinge. Es sind Mitarbeiter des Klinikums Nürnberg und anderer Kliniken sowie verschiedene Firmen- und Privatteams.

Alle wagten sich unter fantasievollen Namen wie „Venenflitzer“, „Onkosisters“, Virchows Echte“, „Hirnpiraten“ oder „Admiral von Snyder“ auf das

Wasser. Das Team „Derma-top!“ aus zwei Ärztinnen und zwei Ärzten der Hautklinik im Klinikum Nürnberg setzte sich im Finale der Mixed-Klasse durch und konnte sich im Superfinale mit einer Zeit von 1:36 Minuten als Gesamtsieger feiern lassen.

Bei den Frauen gewann das Team der Apotheke des Universitätsklinikums Erlangen, bei den Männern erwies sich das Team Medizin 1 um Prof. Markus F. Neurath aus Erlangen als Nummer eins.